

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 35

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beim Direktions- und Magazingebäude der eidgen. Konstruktionswerkstätte, Fr. 6700; Erstellung eines Anbaues zur Schmiede in der Konstruktionswerkstätte, Fr. 4500; Umbau des Zeughauses Nr. 2 und Einrichtung der Dampfheizung, Fr. 35,000; Erstellung einer Offizierskaserne in Thun, Fr. 100,000 (erste Rate; über dieses Projekt wird der Bundesrat den eidgen. Räten eine spezielle Vorlage unterbreiten); Erstellung eines Gebäudes für eingehendere Prüfung der modernen Explosivstoffe hinsichtlich ihrer Lagerungsfähigkeit, speziell zu Proben über die Einwirkung von Licht und Feuchtigkeit, sowie der Temperatur, Fr. 6800; Bau eines Schuppens für Magazinierung von Kohlenvorräten von Fr. 2600.

Ein weiteres Projekt betrifft die Erstellung eines Dekonomiegebäudes. Die Liegenenschaften in den Gemeinden Höfen und Uebeschi bei Thun sind nämlich durch Ankauf in den letzten Jahren bedeutend vergrößert worden. Außerdem mußten im laufenden Jahre infolge Aufhebung des Pachtverhältnisses mit der Pferdeeregianstalt circa 13 ha Land mehr bewirtschaftet werden als früher; infolgedessen macht sich der Mangel an geeigneten Räumen für die Unterbringung der Futtermittel sehr fühlbar. Der Bundesrat schlägt daher die Erstellung eines weitem Dekonomiegebäudes mit geräumigen Stallungen vor; die Kosten würden Fr. 63,500 betragen.

Jungfrau-Bahn. Im Tunnel der Jungfrau-Bahn wird ununterbrochen mit vollem Betriebe gearbeitet. Bekanntlich hatte der Unternehmer der Bahn, der verstorbene Guyer-Zeller, die sämtlichen Baukosten, die bis zu seinem Tode erlaufen, aus eigenen Mitteln bestritten, und mit weitem Blick und in Ehrung des Andenkens des Verstorbenen, dessen Schöpfer die Jungfrau-Bahn gewesen, führten die Erben Guyer-Zellers die Sache im gleichen Sinne weiter, so daß auch heute noch die gesamte Finanzierung von dieser Seite her besorgt wird.

Die Verproviantierung für den Winter ist schon seit einiger Zeit vollständig besorgt, und es sind gewaltige Mengen von Lebensmitteln, Kohlen, Sprengstoffen etc. an den Gletscher geschafft worden.

Das große Stationsgebäude am Gletscher ist unter Dach. Von demselben aus hat man einen herrlichen Ausblick auf den in unmittelbarer Nähe liegenden Gletscher und die drei Kliesen: Eiger, Mönch und Jungfrau, sowie hinüber nach Würren und dem Schilhorn.

In der nächsten Saison wird der Betrieb der fertigen Strecke mit vier Lokomotiven, zehn Personenwagen mit je 40 Plätzen und zwei Güterwagen besorgt werden. Im Jahre 1901 soll eine fünfte Lokomotive angeschafft werden. Dieses Rollmaterial wird für den Betrieb bis zur Station Jungfrau-Joch ausreichen.

Neuer Industriezweig. Wie dem „Wd.“ berichtet wird, soll auf dem Plage Luzern eine neue Industrie installiert werden, nämlich eine Werkstätte für Herstellung von Gasuhren. Unternehmerin ist eine deutsche Gesellschaft. Das Etablissement soll zirka 60 Arbeiter beschäftigen und in die Nähe des „Großhof“ plaziert werden. Als Direktor sei Herr Salvisberg, der frühere Gasdirektor, ausersuchen.

Wasserversorgung Alten bei Andelfingen. Die Civilgemeinde Alten beschloß die Erstellung einer eigenen Wasserversorgung im Kostenvoranschlag von Fr. 55,000. Das Wasser wird gefast im sog. Bult bei Humlikon, die Leitung wird 3500 Meter lang. Sie wird über die Thurbrücke bei Alten geführt. Alten litt oft an großem Wassermangel, so daß das Werk für die Gemeinde eine Wohlthat sein wird. Leider ist die kleine Gemeinde arm an Steuerkapital. Das Reservoir hält 350 Kubikmeter und kommt auf den Hummenberg — einen großen

Rebberg in der Nähe der Gemeinde — zu stehen. Die Anlage sichert einen Druck von 3—4 Atmosphären.

Wasserversorgung Seegraben. Die Gemeinde Seegraben stimmte dem Antrag des Gemeinderates auf Anschluß an die Wasserversorgung Wezikon (Kosten Fr. 75,000) zu.

Unter der Firma Wasserversorgungs-Genossenschaft Entschwyl bildete sich in Entschwyl, Gemeinde Diemtigen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Ortschaft Entschwyl mit gutem Trinkwasser zu versorgen. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer entweder für sich ein Wasserquantum von wenigstens 4 Liter oder in Gemeinschaft mit andern ein solches von 10 Liter per Minute kauft. Präsident ist Fritz Schütz in Diemtigen.

Wasserversorgung Effretikon. Die Civilgemeinden Effretikon und Rykon beschloßen die Erstellung einer Wasserversorgung für 110,000 Franken.

Unter der Firma Wasserversorgungs-Gesellschaft Hegnau hat sich, mit Sitz in Hegnau-Volketsweil (Zürich), eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihre Mitglieder mit Trink- und Brauchwasser zu versehen und für Feuerlöschzwecke solches an Hydranten abzugeben. Genossenschaftler sind Häuserbesitzer der Gemeinde Hegnau. Wer ein Haus baut oder ein noch nicht wasserberechtigtes Haus kauft, kann die Mitgliedschaft gegen eine angemessene, von der Genossenschaft zu bestimmende Entschädigung erwerben. Präsident ist Heinrich Fischer in Hegnau.

Baukontrolle. In München fand eine Konferenz von staatlichen und städtischen Baubeamten, Aufsichtsbeamten, Unternehmern und Arbeitern statt, in der auch der Minister des Innern erschien und eine lebhaft diskussion über die geeignetste Art der Baukontrolle gepflogen wurde. Es wurde schließlich beinahe Einhelligkeit erzielt über folgende Vorschläge: 1. Es sollen Baukontrolleure angestellt werden. 2. Die Anstellung soll dauernd sein. 3. Die Kontrolleure sollen aus den Reihen der Arbeiter entnommen werden. 4. Die Bauarbeiter können die Vorschläge für die Kontrolleure machen. 5. Die Kosten dieser Einrichtung trägt die öffentliche Baukontrolle. 6. Die Einrichtung ist durch gesetzliche Vorschriften zu ordnen. Am Zustandekommen des Gesetzes ist wohl nicht zu zweifeln. Es darf als ein Erfolg der Arbeiterorganisation betrachtet werden.

Der heutigen Nummer liegt ein illustriertes Preisverzeichnis der Fabrikate von B. Werner in Fersloh bei, das besonders unsere Schreinermeister, Dekorateur, Tapezierer etc. interessieren dürfte.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

747. Wer liefert Maschinen oder Webstühle zur Sieb- und Gartenbagfabrikation?

748. Wie kann bei einer Wasserkraftanlage mit Betrieb einer Gleichstrom-Dynamomaschine zu Beleuchtungszwecken an einem der größten Eisenbahnnotenpunkte, eventuell mit Geleiseanschluß, die zeitweise überschüssige Kraft von 10 bis 70 Pferden am besten nutzbar gemacht werden? Für Antworten oder Rat schläge in diesem Blatt zum voraus besten Dank.

749. Wer liefert Asbest, 110 × 0,75, ca. 4 mm dick? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 749 erwünscht.

750. Wer übernimmt die Erstellung einer Turbinenanlage für 52 m Gefälle und ca. 10 Liter Wasser per Sekunde? Offerten unter Nr. 740 an die Expedition.

751. Wer liefert Gemebe für Korfschnüre?

752. Welche Firma liefert Leimwärmeparate, durch Abdampfen zu erwärmen?

753. Wer liefert und zu welchem Preis neue oder auch gebrauchte, aufrechte, schmiedeeiserne, runde oder eckige Ofen, mit Ab-

fällen aus Schreinerei heizbar, zum Heizen großer Lokale? Dauerbrand oder gewöhnliche. Die Offerten hierfür sind nebst Angabe der Form, Beschreibung, Preis an die Expedition unter Nr. 753 zu senden.

754. Wer liefert billigt Pappelholz, 60 mm stark, eventuell stärker, 20 m aufwärts breit, 3,70 und 4,90 m lang, waggonweise? Schriftliche Preisofferten befördert die Expedition unter Nr. 754.

755. Welches Geschäft ist Lieferant von Fensterglas in größeren Quantitäten?

756. Wo könnte man Laubhageholz beidseitig schleifen lassen? Gesf. Offerten an die Basler Drechslerwarenfabrik C. Heiz.

757. Wo bezieht man Velo-, Wagen- und Furlaternen für Acetylen gas? Prospekte gefl. an A. Rüsch, Sola, Mels (St. Gallen).

758. Wer liefert vergoldete Zahlen für die Uhrentafeln eines kleinen Turmes?

759. Wer ist Lieferant einer halben Wagenladung Föhrenbretter, sauber und trocken, in Dicken von 36, 40, 45, 70 mm? Man könnte auch einige Bäume Linden und Birnbaum dazu thun. Offerten sind zu richten mit Preisangabe an Philipp Bachmann, Holzhandlung in Locle.

760. Zur Einfriedung eines Grundstückes bedarf ich einer größeren Zahl Gartenlättli (Scheit). Wer liefert solche und zu welchem Preis?

761. Wer hätte einen Gasofen abzugeben für ein besseres Zimmer von ca. 65 m³ Inhalt? Offerten unter No. 761 befördert die Expedition.

762. Wo könnte man 4 Stück alte Eisenbahnschienen von 4,50 m Länge beziehen? Offerten mit Preisangaben an Baugeschäft und Cementwarenfabrik Dreher u. Deschwanden, Buochs (Nidw.)

763. Welche Firma liefert starke nutzbaumene Kaffertütle für Coiffure mit verstellbarer vernickelter Mechanik? Auskunft wünscht baldmöglichst C. Voltschauer, z. Storch, Weinfelden (Thurgau).

764. Welches ist für ein Dorf ohne Wasserkraft und mit circa 1800 Einwohnern die rationellste Licht- und Kraftanlage bei einem Bedarf von annähernd 1200 Flammen und 100 HP für maschinelle Anlagen?

Antworten.

Auf Frage **712.** Hofer u. Cie., Lichtensteig, sind im Falle, circa 90 bis 100 Meter schmiedeeiserne Wasserleitungsrohren von 300 mm Lichtweite zu verkaufen samt Winkelfstück, welche jedoch erst nächstes Frühjahr disponibel werden.

Auf Fragen **714** und **715.** Schaffen Sie keine neue Beleuchtung an, ehe Sie das Washington-Licht gesehen, da dies für Färbereien das geeignetste ist, den Farben ihre natürliche Färbung läßt und in Anlage und Betrieb unvergleichlich billiger ist, als Gas, Acetylen und Elektrizität. Feinste Referenzen. Musteranlage bei Ullmann u. Co. in Dübendorf.

Auf Frage **715.** Die beste Beleuchtung für Färberei ist Acetylen gas, da die Farben am besten wie am Tageslicht unterschieden werden können. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, da er in einer größeren Färberei eine solche Anlage zur besten Zufriedenheit erstellt hat und prima Zeugnisse besitzt. J. J. Berliat, Maschinenwerkstätte, Uznach.

Auf Frage **720.** Betr. Universal-Holzbearbeitungsmaschinen wende man sich an Franz E. Meyer, Neckenbühl, Luzern, für die Schweiz allein lizenziertes, direkt mit dem Hause J. A. Fay u. Egan Co. verbundener Vertreter, speziell für Maschinen der Egan Co. (vide Bezugsquellenliste seit 3 Jahren).

Auf Fragen **725** und **735.** Sich gefl. wenden an Rob. Huber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **729.** Guten Blasebalg für mittelgroße Schmiedefeuer mit selbstgemachter Esse hat billigt abzugeben Hrch. Lienhard, Konradstr. 12, Zürich III.

Auf Frage **730.** Kochkessel für Bergtouren bezw. Gamellen aus Aluminium (wie bei der deutschen Armee) fabriziert eine große Spezialfabrik in Deutschland. Näheres mit Prospekt bei Hrch. Lienhard, Konradstraße 12, Zürich III. Gesundheitlich wie auch hinsichtlich des Gewichtes gibt es keine zweckmäßigeren Kochgeschirre, als solche aus Aluminium oder Aluminium-Legierungen.

Auf Frage **733.** Jean Brodbeck in Basel liefert alle Sorten Schleifsteine für Schreiner, montiert oder unmontiert, in allen Größen und Körnungen.

Auf Frage **734.** Fagbhäfen von Afazienholz liefert zu äußerst billigen Preisen und in guter Ausführung die Fagbhäfenfabrik Klemmer u. Dénéreaux in St. Saphorin bei Ybis.

Auf Frage **734.** Fagbhäfen (Jacon Vevay) von Afazienholz, sowie andere Sorten liefert billigt Hrn Scheidegger, Laufen (Bern). Man verlange Preislisten.

Auf Frage **735.** Drahtseiltrollen jeder Größe liefert billigt und rasch Sieberei und Maschinenfabrik Konstanz, Neter u. Koller.

Auf Frage **736.** Für die Erstellung gewünschten Vollsatters wenden Sie sich gefl. an Ernst u. Cie. in Müllheim (Thurgau), die solche Maschinen als langjährige Spezialitäten bauen.

Auf Fragen **736** und **737.** Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich, liefern Vollsatter mit sehr wenig Kraftverbrauch und größter Leistungsfähigkeit, sowie dreiseitige Hobelmaschinen und Journierfräsen in den neuesten bewährtesten Systemen.

Auf Frage **739.** Für gewünschte Sache ist Köhlerleim am Plat. Beste Qualitäten sind billigt erhältlich bei Hausmann u. Co., Firnisfabrik, Bern.

Auf Frage **739.** Zum Leimen von Tischbättern in Tannenholz eignet sich prima Köhlerleim, eventuell des Abwaschens halber Käseleim. Zu beziehen von A. Nietmann, Wülflingen.

Auf Frage **741.** Machen Mitteilung, daß ich mich mit Anfertigung von Kupfer- und andern Blechschirmen befaße, auch genauere Auskunft über Angefragtes geben kann. A. Labhart, Spengler und Turmdecker, Steckborn.

Submissions-Anzeiger.

Wer liefert die besten Käseerei-Milchwaagen? Offerten mit Katalog und Zeichnungen sind zu richten an die Käseereigenossenschaft Lentlingen (Freiburg).

Die Ausführung von eisernen Geländern für den Neubau der kantonalen Strafanstalt in Regensdorf. Pläne, Bedingungen und Preiseingabensformulare sind beim kantonalen Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 5, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift „Strafanstalt Regensdorf“ versehen, bis 30. November an die kantonale Baudirektion in Zürich.

Schulhausbaute Seewen (Schwyz). Konkurrenzöffnung für **Fundaementausbau, Mauerwerk, Steinhauer- und Zimmermannsarbeit.** Offerten beliebe man bis Ende November dem Präsidenten der Schulhausbaukommission, Hrn. Martin Fuchs, Bahnhofstraße, einzureichen, woselbst auch Pläne und Bedingungen einzusehen werden können.

Strophenbaute Erlenbach (Zürich). Die Sturgenossenschaft Nr. 26 III Betten-Mittibühl eröffnet über die Erstellung von circa 150 Meter Straße Konkurrenz. Die Bauvorschriften liegen beim Präsidenten, Hrn. Gemeinderat Bonruffs z. „Morgensonne“ zur Einsicht offen, woselbst auch alle weitere Auskunft erteilt wird. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 2. Dezember dasselbst einzureichen.

Die öffentliche Güterstraße Feldhof Leidenberg, Gemeinde Großwangen (Luzern), circa 2050 m lang, ist zur Korrektur, bezw. Neuanlage beschlossen. Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis den 11. Dezember der Gemeinderatskanzlei Großwangen einzureichen, wo auch die nötigen Pläne und Berechnungen zur Einsicht aufliegen.

Die Ortsgemeinde Dettighofen (Thurgau) ist willens, eine **Wasser- und Gasversorgung** mit Hydranten erstellen zu lassen. Zu diesem Zwecke wird über folgende Arbeiten Konkurrenz eröffnet:

1. ein **Reservoir** von 150 m³ Inhalt;
2. das **Liefern von Guföhren**, circa 1500 m;
3. das **Auf- und Zubeden** des ganzen Leitungszweges.

Die Offerten sind bis 26. November an den Präsidenten, Hrn. Vorsteher Weibel, einzureichen, woselbst die Pläne und Bauverträge zur Einsicht offen liegen.

Schulhausanlage am Bühl Zürich. Die **Schreiner- und Glaserarbeiten** zu den beiden Turnhallen, sowie die **Malerarbeiten** am Primarschulhaus und den Turnhallen. Die Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Voraussetzungen mit Uebernahmsbedingungen bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhausanlage am Bühl“ versehen bis Montag den 27. ds., abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I (Stadthaus Zürich I) einzusenden.

Katastervermessung Hauptweil (Thurgau). Ausführung der Katastervermessung der Municipalgemeinde Hauptweil. Konfordsgeometer wollen sich gefl. an die Gemeinderatskanzlei Hauptweil wenden, die zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.

Konkurrenz-Eröffnung.

Ueber die **Erd-, Maurer-, Granit- und Sandsteinhauerarbeiten** für den Neubau der Wackerlingstiftung in Uetikon a. S. wird vorbehaltlich der Genehmigung der Détail-Pläne durch die Behörden Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Preiseingabensformulare und Bedingungen sind beim kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer No. 6 einzusehen bezw. zu beziehen.

Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Aufschrift „**Wackerlingstiftung**“ versehen bis spätestens den **9. Dezember 1899** an die **kant. Baudirektion.**

Zürich, den 22. November 1899.

Für die kant. Baudirektion
Der Kantonsbaumeister:
Fietz.

H 5717 Z